



Der Högl ist Teil der Chiemgauer Alpen und erstreckt sich in nordwestlicher Richtung nördlich von Bad Reichenhall. Der höchste Punkt des Högl ist 827 m ü. A. und befindet sich in der Nähe des Ausflugsrestaurants Strobl Alm. Der Johannishögl bietet eine gute Aussicht über das Salzburger Becken bis hin zum Gaisberg, auf das Tennengebirge, den Untersbergstock, das Reichenhaller Becken, das Lattengebirge, den Watzmannstock, die Reiteralm sowie den Hochstaufen und den Zwiesel.

Wanderverlauf der 1. und 2. Gruppe: Beide Gruppen starten gemeinsam in bei der Kirche in Ainring, direkt gegenüber der Kirche geht es über eine Brücke und dann sofort aufwärts dem Weg A2 folgend nach Rabling, von dort hat man schon erste Ausblicke auf Salzburg und die umliegenden Berge. Die Tour geht nun über Pirach, durch Wald am Sendemasten vorbei zur Stobelalm, hier hat man herrliche Ausblicke auf den Untersberg, das Lattengebirge, den Hochstaufen und den Zwiesel. Nach der kurzen Pause geht es weiter über den Höglberg nach Lebloh und weiter nach Steinhögl, dort weiter dem Weg 6 folgend wird Praxenthal und später Höglwörth erreicht. Im Klosterwirt ist die Einkehr geplant. Nach der Pause wird der Höglwörther See umrundet bevor es über Kraxelsteig und Holzhausen nach Anger geht. Dort wandert die Gruppe über dann Dorfplatz zur markanten Kirche, und über eine Treppe am Dorfplatz hinunter zur Stoißer Ache, dort steht der Bus zur Heimfahrt bereit.

Gehzeit: 5,0 Std. ↑600 ↓500Hm 17,0 Km

Wanderverlauf der 3. Gruppe: Die dritte Gruppe startet ebenfalls in Ainring und wandert an der Kirche vorbei über einen Steg dem Kreuzweg entlang hinauf nach Ulrichshögl, dort hat man erstmals einen herrlichen Blick nach Salzburg, auf den Untersberg und auf das Lattengebirge. Der Weg führt jetzt durch den Ort und zweigt kurz nach dem Ortsende auf einen Wiesenweg ab der nach kurzer Strecke in eine Straße mündet die uns nach Reit führt. Kurz nach Reit zweigt der Wanderweg nach Johannishögl ab der uns zum Kirchturm bringt den man schon von weitem sieht, an der Kirche angekommen kann man das Panorama von Salzburg im Osten bis zum Zwiesel im Süd-Westen bestaunen bevor es zur Einkehr in das Gasthaus wenig unterhalb der Kirche geht. Am Nachmittag wandern wir über den Weg Nr.7 Kleinhögl, Enzing und Kaltenkraut nach Moosbacherau, dabei haben wir die auf einer Anhöhe thronende Kirche von Anger die unser Ziel markiert immer wieder im Blick, am Parkplatz an er Stoißer Ache unterhalb der Kirche wartet der Bus zur Heimfahrt.

Gehzeit: 4,0 Std. ↑350 ↓270Hm 10,5 Km

Wichtig: Bitte beachten sie die Höhenmeter und Entfernungen der jeweiligen Gruppen! Welche Gruppe passt zu mir?
Für die Wanderungen wird Ausrüstung, wie Stöcke und knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle empfohlen.

„Änderungen vorbehalten.“

Der Buspreis beträgt **21,- EUR**. Gäste **26,- EUR**.

Die Handy Nr. der Ansprechpartner: Josef Walter **+49 151 / 68196022**, Roland Neumayer **+49 151 / 750 42 648**, Alex Mandziak **+49 152 / 21896528**.

Kostenfreie Abmeldung ist nur bis Montag vor der Wanderung möglich.

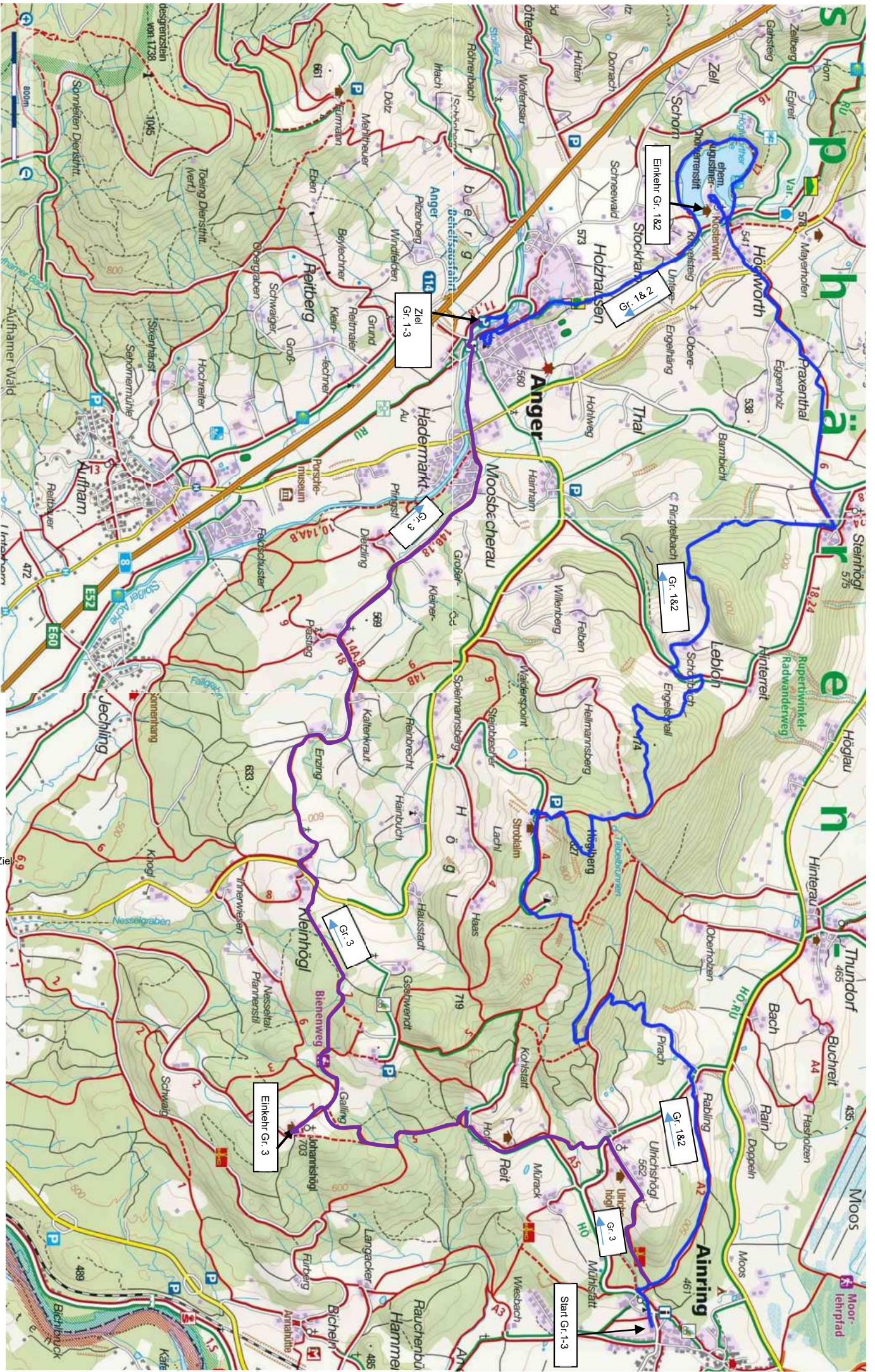
Abfahrtszeiten: Marktkauf **6:00 Uhr**, Westfriedhof **6:10 Uhr**, Schulzentrum Süd-West **6:20 Uhr**.

Anmeldungen ab 07.10.2024 unter: dav.wandergruppe@gmail.com, oder Anne Theißen 0841 12860970, Josef Wagner 09446 7384

Programmorschau 09.03.2025: Der **Ip** ist ein 668,2 m ü. NHN^[1] hoher Zeugenberg der östlichen Schwäbischen Alb bei Bopfingen im baden-württembergischen Ostalbkreis. Der Ip liegt direkt nördlich von Bopfingen und überragt die Stadt um 200 Meter. Seine Hänge sind bis auf Teile der Nordseite unbewaldet und tragen Heidevegetation. Die markante Kegelform des Berges hebt ihn deutlich aus der Umgebung heraus. Auf dem Gipfelplateau befinden sich mächtige vorgeschichtliche Befestigungsanlagen, die bereits in der Spätbronzezeit ab dem 12. Jahrhundert v. Chr. angelegt wurden.

Teilnahme an der Gemeinschaftstour in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Ihre Wanderführer Josef Walter und Roland Neumayer.



Ziel